



Making vehicles special

Komfortabel und rationell: Der neue Sprinter WAS 500 RTW.



Der neue Sprinter WAS 500 RTW Typ C, 5 t: State of the Art in Technik und Komfort.

BESONDERHEITEN

Ambulanztisch mit WAS Multi-Load Assist

Neue Möbelgeneration mit großen gerundeten Ecken

Mediboard an der linken Seitenwand zur beliebigen Befestigung der Medizintechnik

Sitzheizung und Sitzplatzerkennung für die Betreuersitze

Klimaautomatik

WAS Door Assist

KOFFERAUFBAU

Modell Rettungswagen Typ C

Innenmaße Länge: 3630 mm

Breite: 2080 mm

Höhe: 1975 mm

Türen Seitliche Schiebetür rechts mit Schiebefenster, 770 mm breit

Doppelflügeltür hinten

Clappen Zugangsklappe vorne rechts, tief ausgeführt, zur Aufnahme von zwei Notfallkoffern oder -rucksäcken
Unterflurstaufach vorne links
Zugangsklappe hinten links zur Aufnahme der Sauerstoffflaschen und des Bergewerkzeugs
Zugangsklappe hinten rechts, extra groß, zur Aufnahme des Berge- und Immobilisierungsmaterials sowie des Tragestuhls

Dachspoiler über dem Fahrerhaus mit optisch verlängerter Windschutzscheibe

Direktanbindung des Kofferaufbaus an die Fahrerkabine

Fenster in der Seitenwand links

WAS Door Assist für alle Türen und Klappen

BASISFAHRZEUG

Modell Mercedes Benz Sprinter 516 CDI

Fahrzeugtyp 516 CDI, 120 kW, 4 x 2

Getriebe 7-Gang-Automatikgetriebe

Radstand 3665 mm

Zulässiges

Gesamtgewicht 5000 kg



Das Deckcenter dient zur Aufnahme von Medizintechnik, Energie und Sauerstoffversorgung sowie des Touch-Bildschirms zur Steuerung des Ambulanztischs und der Heizungs-/Klimaanlage.



Das Touchpanel auf der linken Seite ermöglicht dem Betreuer die Steuerung und Überwachung aller zentralen Funktionen im Sitzen, was zu einer erhöhten Sicherheit für den Anwender während der Einsatzfahrt führt.

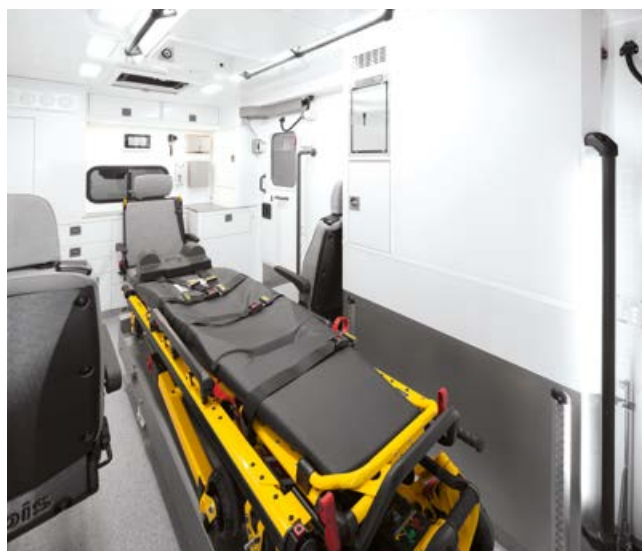
Das Konzept ist auf andere Fahrzeugtypen übertragbar. Die Ausstattung ist beispielhaft und kann anforderungsgemäß angepasst werden.

Der neue Sprinter WAS 500 RTW Typ C, 5 t: Ausstattungsdetails für optimale Raumnutzung.



KURZBESCHREIBUNG

Optimale Platzausnutzung, ergonomische Bedingungen für Rettungsdienstpersonal und Patienten sowie höchste Ansprüche an Sicherheit und Technik: Der WAS 500 RTW auf Basis eines Mercedes-Benz Sprinter beinhaltet alle bewährten Standards der Marke WAS. Der Patientenraum bietet ein ideales hygienisches Arbeitsumfeld sowie ausreichend Platz, um Behandlungen ergonomisch und sicher durchzuführen. Eine neue Möbelgeneration mit großen abgerundeten Kanten sowie beleuchteten Haltegriffen erleichtern die tägliche Arbeit des Rettungsdienstpersonals. Die tief ausgeführte Zugangsklappe vorne rechts nimmt zwei Notfallkoffer oder -rucksäcke auf, die somit leicht zugänglich und schnell entnehmbar sind. Die integrierte WAS Warnanlage mit großer Seiten- und Frontsichtbarkeit legt das Fundament für das WAS Koffer-Design und sorgt für noch mehr Sicherheit.



Drei Begleitersitze im Behandlungsraum – alle mit integriertem Dreipunktgurt, Sitzplatzerkennung und wahlweise Sitzheizung – ermöglichen eine ideale Betreuung des Patienten.



Platzsparend und ergonomisch: Sauerstoffversorgung und Bergewerkzeug im großen Außenstaufach.



Die rückenschonende Einzugshilfe WAS Multi-Load Assist ist für alle gängigen Fahrtragensysteme konzipiert.

AUSSENAUSSTATTUNG

LED-Arbeitscheinwerfer
 Integrierte WAS LED-Warnanlage vorne und hinten
 LED-Spiegelblitzer
 LED-Kreuzungsblitz bestehend aus insgesamt 6 Blitzern
 Akustische Warnanlage, im Kühlergrill verbaut
 Martin-Signalfanfare 2 x 2 mit Schneeschutzkappen unter dem Stoßfänger verbaut
 LED-Rückwarnsystem
 Fahrzeugrückleuchten in LED-Technik
 Rückfahrkamera in der Heckkonsole
 360°-Rundumkamerasystem
 Außen- und Innenwand des Koffers aus polyesterbeschichtetem Aluminium



Mit den neuen Möbeln kann der Innenraum flexibel und kundenspezifisch gestaltet werden. Durch die besonders abgerundeten Außenkanten bieten sie mehr Sicherheit und Reinigungskomfort.

FAHRERRAUM

Mittelkonsole zwischen Fahrer- und Beifahrersitz
 Kombi-Bedieneinheit mit Flächentastern und Display mit Anzeige für Tür-Status, Warnanlagenkontrolle und Batteriestatus
 Monitor für das 360° Kamerasystem
 Ladetechnik, 230- und 12-V-Elektrik gut zugänglich an der Trennwand verbaut
 Funkvorrichtung
 Fußtaster für die Signalanlage
 3 Universal-Helmhalterungen im Helmstaufach über dem Fahrer und Beifahrer

INNENAUSSTATTUNG

WAS Multi-Load Assist, Einzugshilfe für alle gängigen Fahrtragen
 Hydraulischer Ambulanztisch Hydropuls Comfort IIa
 Geteilter Apothekerauszugschrank mit Schwerlastauszügen
 Medikamentenschrank am Apothekerauszugschrank
 Schubladenschrank an der Trennwand mit 5 Schubladen
 Trennwandsitz mit integriertem Dreipunktgurt, Sitzplatzerkennung und Sitzheizung
 Zusätzliches Staufach hinter dem Trennwandsitz
 Kofferschrank für 2 Notfallkoffer oder Rucksäcke mit zusätzlichem Stauraum oberhalb des Kofferfaches
 Arbeitsflächen wannenförmig mit Edelstahl ausgekleidet
 Hängeschrank über dem Trennwandfenster mit integrierter Arbeitsflächenbeleuchtung in LED-Technik
 Sauerstoffflaschenschrank mit Zugangsklappe zum Öffnen und Ablesen der Druckminderer
 Alle Türen und Zugangsklappen sind zum Schutz mit einem Edelstahlschutzblech versehen
 Stauraum oberhalb des Sauerstoffflaschenschrankes mit Flügeltüren verschlossen
 LED-Arztspot im Deckcenter
 2 Begleitersitze mit integrierten Dreipunktgurten, Sitzplatzerkennung und Sitzheizung auf vollständig mit Edelstahl verkleideten Radkästen
 LED-Innenbeleuchtung mit Notlicht und blauem Traumalicht
 Beleuchtete Haltegriffe
 Klimaautomatik zur Steuerung der Heizungs- und Klimaanlage im Patientenraum
 Klimaanlage im Patientenraum läuft im 12 V- sowie im 230 V-Betrieb
 Sauerstoffsteckdosen
 12-V-Steckdosen
 230-V-Steckdosen, Versorgung auch während der Fahrt
 Neue CAN-Bus gesteuerte 12 V- Zentralelektrik WAS Control
 Touchpanels am Versorgungskanal (im Sitzen bedienbar) und am Deckcenter zur Steuerung aller zentralen Funktionen
 Gegensprechanlage zwischen Fahrerhaus und Patientenraum